

## **Ideenreise #4**

**Engagement durch kulturellen  
Eigensinn?**

**Wie es gelingen kann, dass  
Menschen ihr Umfeld aktiv  
mitgestalten**

14. – 15. März 2023

**TRAKO**  
Ideenreisen

# Kultur bringt Menschen ins Gespräch

Die Ideenreise #4 „Engagement durch kulturellen Eigensinn? Wie es gelingen kann, dass Menschen ihr Umfeld aktiv mitgestalten“ veranstaltet TRAFÖ in Kooperation mit dem Programm Neulandgewinner. Sie führt uns in die Kleinstadt Demmin und in die Gemeinde Tribsees in Mecklenburg-Vorpommern.

Wir besuchen den Verein T30 e.V. und den Frauenverein Tribsees und erfahren, wie kultureller Eigensinn dazu beiträgt, dass Menschen sich wieder aktiv an der Gestaltung ihrer Kommune beteiligen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie die Einladung zur Mitgestaltung am besten gelingt und was sich aus einem künstlerischen Projekt alles entwickeln kann.

Mit diesem Ideenreisen-Programmheft halten Sie alle Informationen zu den „Neulandgewinnerinnen“ in Demmin und Tribsees und den Programmablauf in der Hand. Sie finden hier zudem Platz für Ihre individuellen Ideenreise-Notizen: für Ideen, ergänzende Informationen oder interessante Kontakte.

# Programm Ideenreise (Stand: 07.03.2023)

## Dienstag, 14. März 2023

**13:15 Uhr Abfahrt Shuttle zum Lübecker Speicher Demmin**  
→ Treffpunkt: Bahnhof Demmin, 17109 Demmin

**13:30 Uhr** Ankunft Lübecker Speicher  
**Anmeldung und Begrüßungsimbiss**  
→ Am Bollwerk 5, 17109 Demmin

- Harriet Völker, TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel
- Babette Scurrrell, Neuland gewinnen e.V.

**14:00 Uhr Vorstellungsrunde der Reiseteilnehmenden**

**14:15 Uhr T30 e.V.: Projektvorstellung und Gespräch Teil I**

- Sarah Dittrich und Hannah Kuke, T30 e.V.

**15:00 Uhr Spaziergang zum Vereinssitz T30 e.V. und Projektvorstellung Teil II**  
→ T30 e.V. Demmin, Treptower Straße 30 / Marienhain (Marienstr.), 17109 Demmin

- Nancy Klevenow, Stabsstelle Marketing, Tourismus und Wirtschaftsförderung
- Sarah Dittrich und Hannah Kuke, T30 e.V.

**16:00 Uhr Audiowalk „Hörspaziergang“ durch Demmin  
& Kaffeepause**

**17:00 Uhr Austauschgespräch**  
→ T30 e.V. Demmin, Treptower Straße 30 /  
Marienhain (Marienstr.), 17109 Demmin

**18:30 Uhr Spaziergang / Shuttle zum Hotel &  
Abendessen**  
→ Hotel Demminer Mühle, An d. Mühle 3,  
17109 Demmin

**19:00 Uhr gemeinsames Abendessen (optional)**  
→ Restaurant Demminer Mühle, An d. Mühle 3,  
17109 Demmin

**21:00 Uhr Ende Tag 1**

**Ansprechpartnerin Organisation  
TRAFO-Ideenreise**

Frau Stefanie Abelmann erreichen Sie während der Reise  
für organisatorische Rückfragen unter: (0)30 60 98 86 056

## **Mittwoch, 15. März 2023**

**08:30 Uhr Abfahrt Shuttle von Hotel Demminer Mühle nach Tribsees**

**09:15 Uhr Begrüßung**  
→ Alte Mädchenschule, Vor dem Steintor 4, 18465 Tribsees

**09:30 Uhr Vorstellung und Gespräch: Frauenverein Tribsees**

- Brigitte Blodow, Frauenverein Tribsees
- Susanne Gabler, Künstlerin
- Bernhard Zieris, Bürgermeister Stadt Tribsees

**11:30 Uhr Kaffeepause**

**12:00 Uhr Workshop: „Kollegiale Beratung“ und Feedbackrunde**

**13:00 Uhr Lunchpaket & Abfahrt Shuttle zum Bahnhof Grimmen**

**Ab 13:20 individuelle Abreise vom Bahnhof Grimmen**

## **Dienstag, 28. März 2023**

**14:00 Uhr digitales Rückblick-Treffen mit allen Teilnehmenden (Zoom, 60 Min.)**

# Die Projekte

## **T30 in Demmin** ([www.t30-demmin.de](http://www.t30-demmin.de))

Demmin ist eine Stadt mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihren Charme erst auf den zweiten Blick entfaltet. Dann aber gibt es einiges zu entdecken. Die Neulandgewinnerinnen Sarah Dittrich und Hannah Kuke haben es sich zur Aufgabe gemacht, Demmins Stärken nach außen zu tragen, der Verunglimpfung als langweilige Stadt entgegenzutreten, ein Stück Urbanisierung voranzutreiben und ein Knotenpunkt in den landesweiten Netzwerken zu werden – ob nun in der Kulturwirtschaft, dem Tourismus oder in Gesellschaftspolitik und Bürgerengagement. Als Ausgangspunkt dient das T30, ein Haus mit Laden im Vorder- und einem Gemeinschaftsbüro mit Werkstatt-Atelier und Seminarraum im Hinterhaus. Dort entstehen in Zusammenarbeit mit Vereinen Synergien für neue Kooperationen und Projekte in der Stadt. Auf dieser Basis ist es gelungen, viele Impulse in die Stadt zu geben und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am lokalen politischen Geschehen zu aktivieren: von Video-Interviews mit den Kandidaten für das Bürgermeisteramt bis zu Kunstaktionen für die städtebauliche Entwicklung. Der T30 e.V. hat sich im September 2018 in Demmin gegründet. Mittlerweile ist der Verein auf rund 50 aktive Mitglieder angewachsen.

*Bei unserem Besuch gehen wir den Fragen nach, wie Vernetzung in einer Kleinstadt funktionieren kann und welche Folgen es für das Zusammenleben hat, wenn viele Menschen ihre Stadt mitgestalten. Wie kann politische Mitbestimmung aktiviert werden und wie lässt sich das Vereinsleben vor Ort stärken? Was braucht die Backstein-Remise als neuer Begegnungsort für Demmin?*

**Notizen:**

## **Frauenverein Tribsees e.V.**

In dem Gebäude der ehemaligen Mädchenschule in Tribsees haben neben dem Frauenverein auch der Club der Volkssolidarität und der Jugendclub ihre Räumlichkeiten. Eine ideale Voraussetzung für generationenübergreifendes Arbeiten in der Stadt mit 2.600 Einwohnerinnen und Einwohnern, meinen Brigitte Blodow und die weiteren 34 Frauen des Vereins. Mit einem Durchschnittsalter von 76 Jahren können sie eine ganze Menge Erfahrung mitbringen und die Kinder und Jugendlichen steuern Neugier und Spontanität bei. Im Sommer 2021 haben sie sich unter Anleitung von Susanne Gabler an einem künstlerischen Großprojekt in Tribsees beteiligt. Initiiert hat es Ton Matton, Professor für Raum- und Designstrategien, der über ein dreiviertel Jahr mit Studierenden immer wieder vor Ort war und eine neue Aufbruchsstimmung in den Ort bringen wollte. Susanne Gabler hat ihre gemeinsame Tätigkeit mit den Frauen unter den Titel „Reparaturen am Haus“ gestellt. Und weil sie alle im Sommer 2021 große Freude hatten, wollen sie weiterhin sowohl eigene Kreativität als auch Kunstgenuss verstärkt in ihre Vereinsaktivitäten einbinden.



*Am zweiten Tag der TRAFÖ-Ideenreise zu den Neulandgewinnern besuchen wir das weitaus kleinere, von zahlreichem Leerstand betroffene Tribsees und können im Gespräch mit dem Frauenverein und der Künstlerin Susanne Gabler erfahren, wie sie dieser Herausforderung begegnen. Welche Aktivitäten des Vereins tragen zu Engagement und neuem Miteinander in der Kleinstadt bei? Konnte das einmalige künstlerische Beteiligungsprojekt etwas in Bewegung setzen? Und wie können Kunst und Kultur auch weiterhin zur Zukunft der Stadt beitragen?*

**Notizen:**

# Denkanstöße

- Zu welchen Fragen möchte ich auf dieser Reise gerne eine Antwort bekommen?
- Wie kann kultureller Eigensinn zu mehr Mitgestaltung einladen?
- Welchen Aha-Moment hatte ich während der Reise?
- Was ist unbeantwortet geblieben?
- Welche drei Punkte nehme ich für meine zukünftige Arbeit mit?

# Neulandgewinner

Das Programm „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ wurde 2011 von der Robert Bosch Stiftung initiiert und gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. über fünf Runden von 2012 an durchgeführt. Seit der Ausschreibung der 6. Förderrunde zu Jahresbeginn 2022 bilden das Thünen-Institut und der 2017 von ehemals Geförderten gegründete Verein „Neuland gewinnen“ das Programmbüro und leisten die ideelle Förderung sowie die Weiterentwicklung des Programms. „Neulandgewinner“ wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung, der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, den ostdeutschen Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie dem Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Neulandgewinner, das sind Menschen, die selbst anpacken, um ihre Heimat zu einem Ort zu machen, an dem sie gerne leben. Menschen, die sich entschieden haben von Zuschauern zu Machern zu werden. Neulandgewinner, das ist eine Bewegung von Menschen, die glauben, das gute Heimat nicht einfach so von der Politik verordnet wird. Menschen, die wissen, dass wir heute neue Wege gehen müssen, um morgen gut miteinander leben zu können. Menschen, die gesellschaftliche Veränderungen als Chance sehen, und nicht als Gefahr.

[www.neulandgewinner.de](http://www.neulandgewinner.de)

# TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und entwickeln ein neues Selbstverständnis. Sie ermöglichen Begegnungsorte, öffnen ihr Programm und ihre Räume für die Inhalte Dritter. Sie schaffen Gelegenheiten für den Austausch und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Kulturakteuren und ehrenamtlichen Initiativen. Und sie richten den Blick auf die Anliegen der Menschen in ihrer Region. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

Von 2015 bis 2021 unterstützte TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2019 bis 2024 sechs weitere Regionen gefördert.

[www.trafo-programm.de](http://www.trafo-programm.de)

# Über die Ideenreisen

Was kann Kultur in ländlichen Regionen bewegen? Und welche Voraussetzungen und Unterstützung braucht es dafür? Zu diesen Fragen konzipiert TRAFÖ gemeinsam mit Kooperationspartnern in den Jahren 2022 und 2023 Ideenreisen in verschiedenen Themenfeldern zu inspirierenden Orten und Initiativen bundesweit.

Alle Informationen und weitere Termine finden Sie unter:  
[www.trafo-programm.de/ideenreisen](http://www.trafo-programm.de/ideenreisen)

TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel  
Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes  
Projekteure bakv gGmbH

Crellestr. 29-30  
10827 Berlin

Tel. +49 (0) 30 / 609 886 050  
[info@trafo-programm.de](mailto:info@trafo-programm.de)  
[www.trafo-programm.de](http://www.trafo-programm.de)



Die Ideenreise #4 „Engagement durch kulturellen Eigensinn?“ veranstaltet TRAFÖ in Kooperation mit dem Programm „Neulandgewinner“.

**TRAFÖ**  
Modelle für  
Kultur im Wandel

Eine Initiative der

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**Neulandgewinner.**